

Ausgezeichnet: Preis „Innovation schafft Vorsprung“ für www.auftragsboerse.de - \'

Die einheitliche elektronische Vergabeplattform für die Metropolregion Rhein-Neckar www.auftragsboerse.de ist beim gestrigen „Tag der öffentlichen Auftraggeber“ im Bundeswirtschaftsministerium in Berlin mit dem Preis „Innovation schafft Vorsprung“ prämiert worden. Gewürdigt wurde in der Kategorie „Gestaltung innovativer Beschaffungsprozesse“ die innovative und vorbildliche Vorgehensweise bei der Entwicklung und Einführung der länderübergreifenden E-Vergabelösung.

„Die Auszeichnung macht uns stolz und zeigt einmal mehr: Es zahlt sich im wahrsten Sinne des Wortes aus, wenn in der Region gemeinsame Sache gemacht wird. Die von Kommunen, Kammern, Verband Region Rhein-Neckar und Metropolregion Rhein-Neckar GmbH entwickelte E-Vergabeplattform vereinheitlicht den Ausschreibungsprozess über drei Ländergrenzen hinweg. Dies führt zu erheblichen Kosten- und Zeitersparnissen bei Kommunen und Unternehmen und eröffnet insbesondere kleinen und mittleren Betrieben neue Marktchancen“, so Stefan Dallinger, Verbandsdirektor Verband Region Rhein-Neckar und Geschäftsführer der Metropolregion Rhein-Neckar GmbH.

Überreicht wurde die Auszeichnung von Hans-Joachim Otto, Parlamentarischer Staatssekretär im Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (BMWi), und Dr. Holger Hildebrandt, Hauptgeschäftsführer des Bundesverbandes Materialwirtschaft, Einkauf und Logistik (BME).

Über auftragsboerse.de

Die einheitliche regionale elektronische Vergabeplattform für die Metropolregion Rhein-Neckar ist seit Anfang 2010 unter www.auftragsboerse.de online. Unternehmen finden dort gebündelt Informationen zu aktuellen öffentlichen Ausschreibungen aus der Region, wodurch zeitaufwändige Recherchen in Zeitungen und Vergabeportalen entfallen. Derzeit können 65 Kommunen ihre Vergabeverfahren unter www.auftragsboerse.de vollständig elektronisch abwickeln und damit zur nachhaltigen Optimierung des Vergabeprozesses innerhalb der Verwaltung beitragen. Unternehmen können die Ausschreibungsunterlagen online einsehen, ihr Angebot am Computer erstellen und via Internet an die ausschreibende Stelle übermitteln. Eine Software führt die Bieter dabei durch alle Stufen des Vergabeverfahrens und hilft z. B. Formfehler im Angebot zu vermeiden. Die Nutzung der E-Vergabeplattform ist für Unternehmen kostenfrei, d. h. es fallen weder für die Nutzung der Plattform noch für den Abruf der Ausschreibungsunterlagen Gebühren an.

Basis für www.auftragsboerse.de war die 2006 gestartete interaktive Auftrags- und Kooperationsbörse Rhein-Neckar (INTAKT). Die Erweiterung der bestehenden Plattform um die elektronische Abwicklung des Vergabeverfahrens wurde seit Mitte 2007 im regionalen Arbeitskreis „Vergabe öffentlicher Aufträge“ vorangetrieben. Binnen zwei Jahren konnte das Anforderungsprofil definiert, eine europaweite Ausschreibung abgewickelt und die einheitliche E-Vergabeplattform in den beteiligten Kommunen eingeführt werden.

Über den Preis „Innovation schafft Vorsprung“

Mit dem Preis „Innovation schafft Vorsprung“ zeichnen das Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (BMWi) und der Bundesverband Materialwirtschaft, Einkauf und Logistik e.V. (BME) seit 2006 beispielhafte Leistungen öffentlicher Auftraggeber in den beiden Kategorien „Beschaffung von innovativen Produkten, Verfahren und Dienstleistungen“ und „Gestaltung innovativer Beschaffungsprozesse“ aus. Bewerben können sich Bundes-, Landes- und Kommunalverwaltungen sowie öffentliche Unternehmen und Institutionen. Eine unabhängige Jury mit Vertretern aus öffentlichen Verwaltungen, Wissenschaft und Verbänden bewertet die eingereichten Manuskripte und ermittelt die Preisträger. (spa)